H. Sauter's Formosa-Ausbeute.

Cynipidae. (Hym.)

Von **H. Hedicke**, Berlin-Steglitz.

Die mir vom Deutschen Entomologischen Museum zur Bearbeitung übergebenen Cynipiden der Sauter'schen Formosa-Ausbeute, fünf an der Zahl, gehören sämtlich der Unterfamilie der Aspicerinen an. Von dieser Gruppe sind bisher drei asiatische Arten bekannt: *Callaspidia japonica* Ashm. aus Japan, *C. striolata* Cameron aus Bengalen und *Prosaspicera validispina* Kieffer aus Ceylon. Die von mir untersuchten Stücke sind sämtlich zur letztgenannten Art zu stellen. Um ganz sicher zu gehen, habe ich die Tiere mit der im Königlichen Zoologischen Museum, Berlin, befindlichen Type verglichen, ohne jedoch eine Abweichung von dieser feststellen zu können.

2 ♂, 2 ♀ aus Taihorin, Formosa, Januar 1910; ein Exemplar (♂?, ♀?) aus Anping, Formosa, Januar 1910.

Biogeographische Skizzen über paläarktische Halticinen (Col.).

Von **Franz Heikertinger**, Wien.

Durch das Aufhören der Zeitschrift „Deutsche Entomologische National-Bibliothek" als solche fand eine Artikelserie[1]), die ich in genanntem Blatte zu veröffentlichen begonnen hatte, ein rasches Ende.

Ich möchte nun mit dem Folgenden eine auf gleichen Grundsätzen beruhende Skizzenreihe einleiten, die in zwangloser Folge interessantere zoogeographische Daten — wenn tunlich vergleichend zusammenfassend — über die Halticinen der Paläarktis bringen soll.

1. *Crepidodera interpunctata* Motsch.

Dr. J. Daniel gibt in seiner äußerst sorgfältigen Revision der paläarktischen Crepidodera-Arten (Münch. Koleopt. Zeitschr. II. p. 256—258; 1904) ein Bild der geographischen Verbreitung der Art.

Er zitiert die eigentliche *Crep. interpunctata* Motsch. (d. i. die Form mit unregelmäßig punktierten Flügeldecken) von verschiedenen Orten Sibiriens, speziell Ostsibiriens bis Wladiwostok, dann von Helsingfors und Leppävirta in Finnland.

---

[1]) Skizzen zur Verbreitungsgeographie der paläarktischen Halticinen (Col.), Deutsch. Ent. Nat.-Bibl. II., 1911, Nr. 22, p. 172—174; Nr. 24, p. 190—192.